

Von den DRS Singers zum Ensemble Cant'animato

Ursprünglich ist der Chor im Jahre 2000 als ad hoc-Formation von Schweizer Radio DRS entstanden. Durch die in der Vorweihnachtszeit auf DRS1 täglich ausgestrahlten Adventskalender-Sendungen und verschiedenste Auftritte bei Live-Veranstaltungen der SRG-Radio- und Fernsehsender erreichte der Chor innert weniger Jahre einen beachtlichen Bekanntheitsgrad. In den letzten Jahren entwickelte sich der Chor zu einem von Schweizer Radio und Fernsehen unabhängigen Ensemble mit einem breiten klassischen Repertoire. Nachdem sich das Schweizer Radio und Fernsehen kürzlich vom Namen DRS verabschiedet hat, haben die DRS Singers entschieden, diese Entwicklung im eigenen Namen ebenfalls nachzuvollziehen. Seit Anfang Jahr ist der Name DRS Singers Geschichte. Das Ensemble Cant'animato tritt heute Abend zum dritten Mal unter diesem Namen an die Öffentlichkeit.

Das Orchester Collegium Cantorum

wurde 1994 durch Thomas Ineichen gegründet und setzt sich aus Berufsmusikern vorwiegend der Region Zürich zusammen. Anfänglich als reines Begleitorchester der Kantorei Zürcher Oberland gedacht, wurde das Betätigungsfeld mit der Zeit immer mehr ausgeweitet. Seit seiner Gründung hat das Collegium Cantorum weit über 180 Konzerte gegeben mit den wichtigsten Werken der Chorliteratur. Seit dem 10jährigen Geburtstag veranstaltet das Orchester Collegium Cantorum mit den Neujahrskonzerten eine eigene Konzertreihe. Oberstes Ziel des Collegium Cantorum ist es, Chören ein motiviertes, professionelles Orchester anzubieten.

Mittwoch, 4. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Predigerkirche, Zürich

Sonntag, 8. Dezember 2013, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche, Hinwil

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium Teil I–III, BWV 248

Amelia Scicolone

Sopran

Jan Börner

Altus

Felix Rienth

Tenor

Johannes Michael Blume

Bass

Ensemble Cant'animato

Orchester Collegium Cantorum

Thomas Ineichen

Konzertmeister

Christoph Cajöri

Leitung



Das Ensemble Cant'animato öffnet die Türen...

Das ECA wurde eingeladen, am Palmsonntagskonzert 2014 im Fraumünster drei Motetten von Anton Bruckner (Os justi, Christus factus est, Ave Maria) und - gemeinsam mit der Orchestergesellschaft Zürich - die «Nänie» von Johannes Brahms aufzuführen. Für dieses Projekt gibt das ECA interessierten Sängerinnen und Sängern mit Chorerfahrung (je 4 pro Stimme) die Gelegenheit, diese Perlen

der geistlichen Musik singend kennen zu lernen (7 Proben jeweils mittwochs 18.30–21.30 Uhr). Interessiert? Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.cantanimato.ch

Gefördert durch die Konzertvermittlung

MIGROS
kulturprozent

ERNST GÖHNER STIFTUNG

 **Stadt Zürich**
Kultur

ruthfeuer.ch



Kartenvorverkauf Karten zu 45.– (nummerierte Plätze) und 30.–. Die Karten sind unter www.ticketino.com und telefonisch über 044 970 30 29 erhältlich. Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.

Johann Sebastian Bach (1685–1750) Weihnachtsoratorium Teil I–III, BWV 248

I. Teil Am ersten Weihnachtstage

Coro Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage
Recitativo *Es begab sich aber zu der Zeit*
Recitativo *Nun wird mein liebster Bräutigam*
Aria Bereite dich, Zion
Choral Wie soll ich dich empfangen
Recitativo *Und sie gebar ihren ersten Sohn*
Choral con Recitativo *Er ist auf Erden kommen arm*
Aria Grosser Herr, o starker König
Choral Ach, mein herzliebes Jesulein!

II. Teil Am zweiten Weihnachtstage

Sinfonia
Recitativo *Und es waren Hirten in derselben Gegend*
Choral Brich an, o schönes Morgenlicht
Recitativo *Und der Engel sprach zu ihnen*
Recitativo *Was Gott dem Abraham verheissen*
Aria Frohe Hirten, eilt, ach eilet
Recitativo *Und das habt zum Zeichen*
Choral Schaut hin, dort liegt im finstern Stall
Recitativo *So geht denn hin, ihr Hirten geht*
Aria Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh'
Recitativo *Und alsobald war dabei dem Engel*
Coro Ehre sei Gott in der Höhe
Recitativo *So recht, ihr Engel, jauchzt und singet*
Choral Wir singen dir in deinem Heer

III. Teil Am dritten Weihnachtstage

Coro Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen
Recitativo *Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren*
Coro Lasset uns nun gehen gen Bethlehem
Recitativo *Er hat sein Volk getröst'*
Choral Dies hat er alles uns getan
Duetto Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Recitativo *Und sie kamen eilend*
Aria Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder
Recitativo *Ja, ja, mein Herz soll es bewahren*
Choral Ich will dich mit Fleiss bewahren
Recitativo *Und die Hirten kehrten wieder um*
Choral Seid froh dieweil
Coro Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen

Amelia Scicolone hat im Sommer 2013 ihre Studien an der Hochschule für Musik in Basel mit dem Master of Arts musikalischer Performance mit Auszeichnung abgeschlossen. 2009 absolvierte sie bei Verena Schweizer den Bachelor of Arts und 2011, mit Bestnote im Hauptfach, den Master of Arts in Musikpädagogik bei Isolde Siebert. Sie hat als lyrischer Koloratursopran eine rege Konzerttätigkeit als Solistin. Ihr Repertoire reicht von Bach bis hin zu zeitgenössischer Musik, wobei sie sich zurzeit vor allem den Opernpartien ihres Fachs und der Liedkunst widmet. Sie ist zweimalige Studienpreisträgerin des Migros-Kulturprozent, und erhielt 2011 den Preis der Friedl Wald Stiftung.

Jan Börner begann seine sängerische Ausbildung bereits mit neun Jahren, als Mitglied der Singknaben der St. Ursenkathedrale in Solothurn. Zunächst studierte Jan Börner als Privatschüler bei Richard Levitt, bevor er 2004 bis 2010 sein Gesangsstudium bei Prof. Ulrich Messthaler an der Schola Cantorum Basiliensis absolvierte und mit Auszeichnung abschloss. Er ist Studienpreisträger des Migros-Kulturprozent und erhielt 2008 einen Förderpreis der Regio-bank Solothurn sowie 2009 einen Kulturförderpreis des Anzeigerverbandes und der Vogt-Schild Medien AG Solothurn.

Christoph Cajöri ist in Thusis (GR) geboren und aufgewachsen. Nach der Matura absolvierte er zunächst ein Cellostudium. Daneben bildete er sich in Sologesang, Chor- und Orchesterleitung aus. Mit verschiedenen werkspezifischen Studien bei bekannten Dirigenten (u.a. Bernard Haitink und Sir Colin Davis) ergänzte er seine Ausbildung. Von 1984–1988 war er Dirigent von Chor und Orchester der Universität Basel. Zwischen 1989–1999 leitete C. Cajöri das damalige Bündner Kammerorchester, die heutige Kammerphilharmonie Graubünden. Heute dirigiert er – neben dem Ensemble Cant'animato – den Konzertchor Pro Arte Bern, den Männerchor Zürich und den Chor viril Ligia Grischa. Höhepunkte in seiner Tätigkeit sind die Konzerte mit den führenden Schweizer Sinfonieorchestern (Tonhalleorchester Zürich, Sinfonieorchester Basel, Berner Sinfonieorchester, baselsinfonietta etc.).

Felix Rienth erhielt seine erste stimmliche Ausbildung in der Knabenkantorei Basel und debütierte in Mozarts «Zauberflöte» als «Erster Knabe» am Theater Basel unter Armin Jordan. Sein Gesangsstudium in Basel schloss er mit dem Operndiplom am «Schweizer Opernstudio» der HdK Bern ab. Seit 2011 wird er stimmlich von Richard Levitt (Schola Cantorum Basiliensis) betreut. Als Tenor wird er heute für die grossen Oratorienwerke in der Schweiz und in ganz Europa engagiert. Die Rundfunkaufnahmen bei verschiedenen europäischen Radiosendern dokumentieren sein Schaffen ebenso wie seine bald 20 CDs umfassende Diskographie, mit Schwerpunkt Alter Musik.

Johannes Michael Blume lebt in Betschwanden (GL) und Zürich. Er studierte Gesang bei Dorothea Liss und Gisela Rohmert. Nach dem Grundstudium folgte ein spezialisiertes Studium für Alte Musik an der Hogenschoolvoor de Kunsten in Amsterdam bei Peter Kooij und Max van Egmond. Das Repertoire des Künstlers liegt vor allem im Bereich Kirchenmusik mit dem Schwerpunkt Barockmusik in historischer Aufführungspraxis. Neben vielfältigen Konzertverpflichtungen als Solist in Deutschland ist Johannes Michael Blume seit 2003 in der Schweiz als Konzertsänger tätig.